

# Vulnerabilität der Natur

Mensch – Tier – Erde

Herausgegeben von  
Martin W. Schnell

308 Seiten · broschiert · € 39,90  
ISBN 978-3-95832-403-9

© Velbrück Wissenschaft 2025

# Inhalt

Vorwort . . . . .	7
<i>Martin W. Schnell</i> Vulnerabilität der Natur. Mensch – Tier – Erde . . . . .	9
<i>Burkhard Liebsch</i> Verletzliche Gewalt? Natur als Quelle übermächtiger Gefahren und/oder als Schützenswertes? . . . . .	26
<i>Sophia Sternath und Thomas Glade</i> Vulnerabilität als multi-dimensionales Konzept in der Naturgefahren- und Risikoforschung . . . . .	50
<i>Jan-Christoph Heilinger</i> Vulnerabilität, Verantwortung und die anthropogene Krise im Erdsystem . . . . .	85
<i>Christine Dunger und Martin W. Schnell</i> Nachhaltigkeit und Public-Health-Ethik . . . . .	105
<i>Tobias Vogel</i> Umweltethische Unwuchten. Eine Auseinandersetzung mit Hans Jonas und Bruno Latour . . . . .	122
<i>Martin W. Schnell</i> Vulnerabilität und fürsorglicher Zwang . . . . .	148
<i>Hannes Wendler</i> Verwundbarkeit und Wert. Werttheoretische Grundlagen der Vulnerabilität in der klinischen Psychologie. . . . .	161
<i>Robert Stöhr</i> Behinderung, Vulnerabilität und Technik. Phänomenologische Hinsichten. . . . .	187
<i>Martin Huth</i> Zwischen fremden und vertrauten Verletzlichkeiten. Über Begegnungen mit Tieren als vulnerablen Wesen . . . . .	212

<i>Jan P. Ehlers und Julia Nitsche</i>	
Tierschutz und Tierversuche – ein Spannungsfeld? . . . . .	231
<i>Andreas Brenner</i>	
Von der Politischen Ökologie zurück zur Polis-Anthropologie . . . . .	245
<i>Aurora Sauter und Lukas Neblsen</i>	
Nur richtig erzählen muss man können? Narrativität und Klimakrise . . . . .	262
<i>Martin W. Schnell</i>	
Was ist Ökoterrorismus? . . . . .	286
<i>Martin W. Schnell</i>	
Vulnerabilität und Krieg . . . . .	296
Die Autorinnen und Autoren. . . . .	306